Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anleitung zum Lateinischschreiben in Regeln und Beyspielen zur Uebung

Krebs, Johann Philipp

Frankfurt a. M., 1822

Von der Stellung einiger Woerter

urn:nbn:de:bsz:31-261312

Visual Library

Von der Stellung einiger Wörter. 62.

Mehrere Wörter haben im Lateinischen ihre bestimmte Stellung. Einige stehen immer nur ihrem Satze voran, andere einem oder ein Paar Wörtern des Satzes nach: andere haben wieder eine mehr gleichgültige Stellung, bey der es anf die Bedeutung derselben ankommt, die sie im Satze haben.

1) Nur zu Anfang eines Satzes stehen: *nam* (denn), *etĕnim* (denn), *at* (aber), *sed* (aber, sondern), *verum* (aber), *sin* (wenn aber), und *qui* mit allen dazu gehörigen Redensarten: *qua re*, *qua de re*, u. a.; z. B. denn ich leugne dieses, *nam* hoc nego; dieses ist aber unbedeutend, *at* hoc nihĭli est; es trägt sich aber selten zu, *verum* raro evĕnit; wenn sich dieses ereignet, *quod* si evĕnit; da dieses wahr ist, *quae* quum vera sint.

2) Nicht zu Anfang eines Satzes, sondern nach einem oder einigen Wörtern stehen: *enim* (denn), *vero* (aber), *autem* (aber), *quoque* (auch), *que* und *quidem* (zwar, wenigstens). Die drey letztern *quoque*, *que* und *quidem* werden hinter dasjenige Wort gesetzt, worauf sich die Wörter auch, und, zwar, wenigstens beziehen; z. B. denn dieses läugne ich nicht, hoc *enim* nego; aber dieses ist unbedeutend, hoc *vero* (autem) est nihĭli; auch dieses gefällt mir, hoc *quoque* mihi placet; dieses gefällt auch mir, hoc mihi *quoque* placet; der Vater und die Mutter pater mater*que*; gute und böse, boni mali*que*; dieses ist zwar groß, hoc magnum *quidem* est; wenigstens dieses ist groß, hoc *quidem* magnum est. 63.

3) Die Partikel *non* steht nie nach dem Worte, wozu sie gehört, sondern vor demselben. Wenn zwey Verben da sind, von denen das eine ein Hülfsverbum oder ein unvollständiges mit einem Infinitive ist, so steht sie vor dem Hülfsverbum; es müßte denn mit dem Infinitive ein Gegensatz von etwas nachfolgendem gebildet werden sollen. Folgende Beyspiele lehren dieses: ich schreibe nicht, *non* scribo; Betrug hebt den 64.

Meineid nicht auf, fraus *non* dissolvit perjurium; der Brief ist nicht geschrieben worden, epistöla *non* est scripta oder scripta *non* est; ich kann ihn nicht lieben, eum amare *non* possum; es ist nicht so, *non* est ita (nicht *non* ita est); er fügt zwar nicht hinzu, *non* quidem adjĭcit; wir vermögen nicht Alles, *non* omina possŭmus.

65. 4) Nachgesetzt wird auch *quisque*, *quaeque*, *quidque* (*quodque*):

a) gewöhnlich den reflexiven Pronominen *sui*, *sibi*, *se* und *suus*; z. B. jeder liebt sich, *se quisque* amat; jedem Volke ist seine Sitte; *suus cuĭque* popŭlo mos est;

b) dem Superlativ, wenn es zu diesem gehört; z. B. jeder wahrhaft Redliche lobte den Cicero, *optĭmus quisque* Ciceronem laudabat;

c) den Ordnungszahlwörtern; z. B. alle drey Jahre wanderte er nach Rom, *tertio quoque* anno Romam migravit.

66. 5) Nachgesetzt wird das Verbum meistens allem dem, was von ihm regiert wird; z. B. ich gab ihm zwey Bücher, ei duos libros *dedi*; ich erinnere die Schüler an dieses eine, discipŭlos hoc unum *moneo*.

Uebungsbeyspiele.

Wir wünschen[1] aber[2] wenigstens[3] jenen Glück. Auch[4] die Gedanken[5] selbst strahlen hervor[6]. Denn[7] in jeder[8] Kunst oder Wissenschaft[9] ist immer[10] das Beste das Seltenste. Epicurus war nicht scharfsichtig[11] genug[12]. Du kannst wahrhaftig[13] dieses nicht leugnen[14]. In jedem[15] vierten Jahre wird ein Tag eingeschaltet[16]. Leicht können wenigstens diese Sachen unterschieden[17] werden. Denn[18] wer übernimmt[19] gern[20] irgend eine[21] mühvolle[22] Uebung[23] des Körpers? In jedem fünften Jahre wurden die Olympischen[24] Spiele gefeyert[25]; aber[26] die Pythischen[27] anfangs[28] in jedem neunten Jahre. Als[29] ihm[30] dieses gemeldet[31] worden war, so ließ[32] er ihn zu sich kommen. Die Stoiker mögen daher[33] den Namen Weisheit für[34] sich behalten. Jeder[35] sorgt[36] mehr

für sich, als für Andere. Auch[37] Greise hoffen ein langes[38] Leben. Jeder wünscht sein Werk[39] gelobt. Jedem Thiere[40] hat die Gottheit[41] seine Natur gegeben. Jeder wahrhaft[42] Weise ist dem Neide böser Menschen ausgesetzt[43]. Ich habe nichts verloren[44]; denn[45] alles das Meinige ist bey[46] mir. So ist es nicht, wie die Meisten bisher[47] geglaubt[48] haben, und jeder bisher geträumt[49] hat. Alle meine Hoffnung beruht[50] daher[51] auf[52] euch. Deßwegen[53] frage ich dich nicht, sondern den Dichter selbst. Wie[54] erklärst[55] du die Thaten[56] dieser[57] Menschen? Wie[58] jeder gegen[59] sich gesinnt[60] ist, so sey er gegen den Freund gesinnt. Das Meiste[61] ist zwar wahr, aber nicht sehr[62] glaublich[63]. Viele loben das, was nicht zu loben[64] ist.

[1] gratulari, Glück wünschen. [2] verum. [3] quidem. [4] quoque. [5] sententia. [6] eminēre. [7] enim. [8] omnis. [9] scientia. [10] quidque. [11] acūtus. [12] satis. [13] Fere. [14] negare. [15] quisque. [16] intercalare. [17] distinguere. [18] enim. [19] suscipĕre. [20] libenter. [21] ullus. [22] laboriosus. [23] exercitatio. [24] Olympĭa, die Olympischen Spiele. [25] celebrare. [26] vero. [27] Pythĭa. [28] primo. [29] quum, mit dem Conjunctiv. [30] qui. [31] nuntiare. [32] arcessĕre, kommen lassen. [33] quare. [34] sibi habēre, für sich behalten. [35] quisque. [36] providēre alicui, sorgen für jemanden. [37] quoque. [38] diuturnus. [39] opus. [40] anĭmans. [41] deus. [42] sapientissimus. [43] expositus. [44] perdĕre. [45] enim. [46] cum. [47] adhuc. [48] opinari. [49] somniare. [50] esse. [51] quam ob rem. [52] in. [53] quapropter. [54] quem admŏdum. [55] interpretari. [56] factum. [57] qui. [58] quemadmŏdum. [59] in. [60] animatus. [61] plurĭma. [62] parum, nicht sehr. [63] credibĭlis. [64] laudandus, zu loben.